

**Handelsname:** Ciral**Produkt-Nr.:** 30000304(11)**Aktuelle Version:** 5.0.0, erstellt am: 22.10.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 19.12.2013**Region:** DE**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator****Handelsname****Ciral****1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Relevante identifizierte Verwendungen**

Herbizid

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Adresse**Spiess-Urania Chemicals GmbH  
Frankenstrasse 18 b  
20097 Hamburg  
GermanyTelefon-Nr. +49 (0)40-23652-0  
Fax-Nr. +49 (0)40-23652-255  
Email mail@spiess-urania.com**Auskünfte zum Sicherheitsdatenblatt**

mail@spiess-urania.com

**1.4 Notrufnummer**

SGS Notfall +32 3 575 55 55

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)**Aquatic Acute 1; H400  
Aquatic Chronic 1; H410**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

N; R50/53

**Hinweise zur Einstufung**Einstufung und Kennzeichnung basieren auf den Ergebnissen von toxikologischen Untersuchungen am Produkt (Gemisch).  
Einstufung und Kennzeichnung in Bezug auf Gewässergefährdung basieren auf den Ergebnissen von ökotoxikologischen Untersuchungen am Produkt (Gemisch).**2.2 Kennzeichnungselemente****Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)****Gefahrenpiktogramme**

GHS09

**Signalwort**

Achtung

**Gefahrenhinweise**

H410

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Gefahrenhinweise (EU)**

EUH401

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**Sicherheitshinweise**

P391

Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501

Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

PBT-Beurteilung

Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.

vPvB-Beurteilung

Die Bestandteile des Produkts gelten nicht als vPvB.

**Handelsname:** Ciral**Produkt-Nr.:** 30000304(11)**Aktuelle Version:** 5.0.0, erstellt am: 22.10.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 19.12.2013**Region:** DE**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.1 Stoffe**

Nicht zutreffend. Das Produkt ist kein Stoff.

**3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Nr.	Name des Stoffs			Zusätzliche Hinweise	
	CAS / EG / Index / REACH Nr.	Einstufung 67/548/EWG	Einstufung (EG) 1272/2008 (CLP)	Konzentration	%
1	<b>Flupyr-sulfuron-methyl-Natrium (ISO), Methyl 2-[[[4,6-dimethoxypyrimidin-2-ylcarbonyl)sulfamoyl]-6-trifluormethyl]nicotinat, Mononatriumsalz</b>				
	144740-54-5 - 613-165-00-4 -	N; R50/53	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	33,00	Gew%
2	<b>Metsulfuron methyl</b>				
	74223-64-6 - 613-139-00-2 -	N; R50/53	Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	16,70	Gew%
3	<b>Schwefelsäure, Mono-C12-16-alkylester, Natriumsalze</b>				
	73296-89-6 277-362-3 - -	Xi; R38 Xi; R41	Eye Dam. 1; H318 Skin Irrit. 2; H315	>= 1,00 - < 5,00	Gew%

Vollständiger Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Nr.	Anmerkung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte	M-Faktor (akut)	M-Faktor (chronisch)
1	-	-	M = 100	M = 100
2	-	-	M = 1000	M = 1000

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Kontaminierte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen und vor Wiederverwendung gründlich reinigen.

**Nach Einatmen**

Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Für Frischluft sorgen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen. Auge unter Schutz des unverletzten Auges 10 - 15 Minuten unter fließendem Wasser bei weitgespreizten Lidern spülen. Augenärztliche Behandlung.

**Nach Verschlucken**

Sofort ärztlichen Rat einholen. Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Bewusstlosen Personen darf nichts eingeflößt werden.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen****Symptome**

Vergiftungsfälle beim Menschen sind nicht bekannt. Vergiftungssymptome aus Laborversuchen sind unbekannt.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum; Kohlendioxid; Trockenlöschmittel; Wassersprühstrahl

**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>); Kohlenmonoxid (CO); Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

**Handelsname:** Ciral**Produkt-Nr.:** 30000304(11)**Aktuelle Version:** 5.0.0, erstellt am: 22.10.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 19.12.2013**Region:** DE**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Schutzanzug tragen. Bei großflächigen Bränden soll man das Feuer ausbrennen lassen, wenn es die Gegebenheiten gestatten, um die Kontamination der Umgebung durch Löschwasser zu vermeiden. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren****Nicht für Notfälle geschultes Personal**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Staubbildung vermeiden. Zündquellen fernhalten.

**Einsatzkräfte**

Keine Angaben verfügbar. Persönliche Schutzausrüstung – siehe Abschnitt 8.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Wenn das Verschüttungsgebiet porös ist, muss das verunreinigte Material aufgenommen werden, zwecks anschließender Behandlung oder Entsorgung. Falls das Produkt in der Nähe wertvoller Pflanzen oder Bäume verschüttet wurde, nach der Reinigung 5 cm der oberen Bodenschicht abtragen.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt "Entsorgung" behandeln.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Staubbildung und Staubablagerung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Anwendung nur nach Gebrauchsanweisung.

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung waschen. Staub nicht einatmen. Nebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Hitze- und Zündquellen fernhalten.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen**

Behälter trocken, dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Für Betriebsfremde unzugänglich aufbewahren.

**Anforderung an Lagerräume und Behälter**

Produkt in geschlossenen Behältern lagern. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Keine bekannt.

**Lagerklasse gemäß TRGS 510**

11 Brennbare Feststoffe

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter**

Keine zu überwachenden Parameter vorhanden.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

**Handelsname:** Ciral**Produkt-Nr.:** 30000304(11)**Aktuelle Version:** 5.0.0, erstellt am: 22.10.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 19.12.2013**Region:** DE**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz**

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Sind keine Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden, sind bei Bildung von Stäuben, Aerosolen und Nebeln ausreichende Atemschutzmaßnahmen zu treffen.

Atemfilter-Partikel FFP1

**Augen-/Gesichtsschutz**

Schutzbrille mit Seitenschutz (DIN EN 166)

**Handschutz**

Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen, geprüft nach z.B. EN 374, ausreichenden Schutz. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden. Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Arbeitsvorgänge so gestalten, dass nicht dauernd Handschuhe getragen werden müssen.

Geeignetes Material	Nitril		
Materialstärke		0,3	mm
Durchdringungszeit	>	480	min.

**Sonstige Schutzmaßnahmen**

Herstellung und Verarbeitung: Chemikalienschutzanzug Typ 5 (EN 13982-2)

Mischer und Belader müssen Folgendes tragen: Chemikalienschutzanzug Typ 5 + 6 (EN ISO 13982-2 / EN 13034) Gummischürze Gummistiefel aus Nitrilkautschuk (EN 13832-3 / EN ISO 20345).

Sprühauftrag - im Außenbereich: Traktor / Sprühgerät mit Haube: Persönlicher Körperschutz normalerweise nicht erforderlich.

Traktor/ Sprühgerät ohne Schutzhaube: Chemikalienschutzanzug Typ 4 (EN 14605) Gummi- oder Plastikstiefel Mechanisch

automatisierte Sprühapplikation im geschlossenen Tunnel: Persönlicher Körperschutz normalerweise nicht erforderlich.

Wenn außergewöhnliche Umstände Zugang zum behandelten Areal erfordern, bevor die Wiedereintrittsfrist abläuft, Schutzkleidung Typ 6 (EN13034), Nitrilkautschuk-Handschuhe Klasse 3 (EN 374) und Nitrilkautschuk-Stiefel (EN 13832-3 / EN ISO 20345) tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form/Farbe</b>			
fest			
hellbraun			
<b>Geruch</b>			
schwach süßlich			
<b>Geruchsschwelle</b>			
nicht bestimmt			
<b>pH-Wert</b>			
Wert		6,1	
Bezugstemperatur		20	°C
Konzentration		10	g/l
<b>Siedepunkt / Siedebereich</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Schmelzpunkt / Schmelzbereich</b>			
Nicht anwendbar			
<b>Zersetzungspunkt / Zersetzungsbereich</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Flammpunkt</b>			
Keine Daten vorhanden			
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>			
Bemerkung	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
<b>Oxidierende Eigenschaften</b>			
Das Produkt hat keine brandfördernden Eigenschaften (Expertenaussage).			
<b>Explosive Eigenschaften</b>			
Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.			

**Handelsname:** Ciral**Produkt-Nr.:** 30000304(11)**Aktuelle Version:** 5.0.0, erstellt am: 22.10.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 19.12.2013**Region:** DE

<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig)</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Dampfdruck</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Dampfdichte</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Relative Dichte</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Dichte</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Schüttdichte</b>	
Wert	850 kg/m <sup>3</sup>
<b>Wasserlöslichkeit</b>	
Bemerkung	dispergierbar
<b>Löslichkeit(en)</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b>	
Keine Daten vorhanden	
<b>Viskosität</b>	
Keine Daten vorhanden	

**9.2 Sonstige Angaben**

<b>Sonstige Angaben</b>	
Keine Angaben verfügbar.	

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine Angaben verfügbar.

**10.2 Chemische Stabilität**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze; Staubentwicklung vermeiden.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Keine bekannt.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**Fluorwasserstoff; Schwefeloxide (SO<sub>x</sub>)**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

<b>Akute orale Toxizität</b>	
<b>Nr.</b>	<b>Name des Produkts</b>
1	Ciral
LD50	> 5000 mg/kg
Spezies	Ratte
Methode	OECD 401
Quelle	Hersteller

**Handelsname:** Ciral**Produkt-Nr.:** 30000304(11)**Aktuelle Version:** 5.0.0, erstellt am: 22.10.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 19.12.2013**Region:** DE

Akute dermale Toxizität			
Nr.	Name des Produkts		
1	Ciral		
LD50		> 2000	mg/kg
Spezies		Ratte	
Methode		OECD 402	
Quelle		Hersteller	

Akute inhalative Toxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Flupyr-sulfuron-methyl-Natrium (ISO), Methyl 2-[[[4,6-dimethoxy-pyrimidin-2-yl-carbamoyl]-sulfamoyl]-6-trifluormethyl]nicotinat, Mononatriumsalz	144740-54-5	-
LC50		> 5,8	mg/l
Expositions-dauer		4	Std.
Aggregatzustand			
Spezies		Staub	
		Ratte	
2	Metsulfuron methyl	74223-64-6	-
LC50		> 5,3	mg/l
Expositions-dauer		4	Std.
Aggregatzustand			
Spezies		Staub/Nebel	
Quelle		Ratte	
		Hersteller	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	
Nr.	Name des Produkts
1	Ciral
Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 404
Quelle	Hersteller
Bewertung	nicht reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung	
Nr.	Name des Produkts
1	Ciral
Spezies	Kaninchen
Methode	OECD 405
Quelle	Hersteller
Bewertung	nicht reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut	
Nr.	Name des Produkts
1	Ciral
Aufnahmeweg	Haut
Spezies	Meerschweinchen
Methode	Buehler
Quelle	Hersteller
Bewertung	nicht sensibilisierend

Keimzell-Mutagenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Flupyr-sulfuron-methyl-Natrium (ISO), Methyl 2-[[[4,6-dimethoxy-pyrimidin-2-yl-carbamoyl]-sulfamoyl]-6-trifluormethyl]nicotinat, Mononatriumsalz	144740-54-5	-
Quelle		Hersteller	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	Metsulfuron methyl	74223-64-6	-
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Reproduktionstoxizität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Flupyr-sulfuron-methyl-Natrium (ISO), Methyl 2-[[[4,6-dimethoxy-pyrimidin-2-yl-carbamoyl]-sulfamoyl]-6-trifluormethyl]nicotinat, Mononatriumsalz	144740-54-5	-
Quelle		Hersteller	
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	
2	Metsulfuron methyl	74223-64-6	-
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

**Handelsname:** Ciral**Produkt-Nr.:** 30000304(11)**Aktuelle Version:** 5.0.0, erstellt am: 22.10.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 19.12.2013**Region:** DE

Karzinogenität			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Metsulfuron methyl	74223-64-6	-
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition			
Nr.	Name des Produkts	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ciral		
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition			
Nr.	Name des Produkts	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ciral		
Bewertung/Einstufung		Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.	

Aspirationsgefahr			
Nicht klassifiziert			

Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften			
Augenkontakt kann durch mechanische Einwirkung (Staub) zu Reizungen führen.			

Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition			
Einatmen von Stäuben kann zu Reizungen der Atemwege führen.			

Sonstige Angaben			
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen beachten.			

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Fischtoxizität (akut)			
Nr.	Name des Produkts	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ciral		
LC50		130	mg/l
Expositionsdauer		96	h
Spezies	Oncorhynchus mykiss		
Methode	OECD 203		
Quelle	Hersteller		

Fischtoxizität (chronisch)			
Keine Daten vorhanden			

Daphnientoxizität (akut)			
Nr.	Name des Produkts	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ciral		
EC50		130	mg/l
Expositionsdauer		48	h
Spezies	Daphnia magna		
Methode	OECD 202		
Quelle	Hersteller		

Daphnientoxizität (chronisch)			
Keine Daten vorhanden			

Algentoxizität (akut)			
Nr.	Name des Produkts	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Ciral		
ErC50		0,085	mg/l
Expositionsdauer		120	h
Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
Quelle	Hersteller		

**Handelsname:** Ciral**Produkt-Nr.:** 30000304(11)**Aktuelle Version:** 5.0.0, erstellt am: 22.10.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 19.12.2013**Region:** DE

<b>Algentoxizität (chronisch)</b>
Keine Daten vorhanden

<b>Bakterientoxizität</b>
Keine Daten vorhanden

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

<b>Biologische Abbaubarkeit</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Flupyr-sulfuron-methyl-Natrium (ISO), Methyl 2-[[[4,6-dimethoxy-pyrimidin-2-yl-carbamoyl]-sulfamoyl]-6-trifluormethyl]nicotinat, Mononatriumsalz	144740-54-5	-
Quelle		Hersteller	
Bewertung		nicht leicht biologisch abbaubar	
2	Metsulfuron methyl	74223-64-6	-
Quelle		Hersteller	
Bewertung		nicht leicht biologisch abbaubar	

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

<b>Biokonzentrationsfaktor (BCF)</b>			
Nr.	Name des Stoffs	CAS-Nr.	EG-Nr.
1	Metsulfuron methyl	74223-64-6	-
BCF		2,0	
Spezies		Lepomis macrochirus	
Methode		OECD 305	
Quelle		Hersteller	

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Angaben verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

<b>Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	
PBT-Beurteilung	Die Bestandteile des Produktes gelten nicht als PBT.
vPvB-Beurteilung	Die Bestandteile des Produkts gelten nicht als vPvB.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine Angaben verfügbar.

**12.7 Sonstige Angaben**

<b>Sonstige Angaben</b>
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

**Verpackung**

Verpackungen müssen restentleert werden und sind in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Nicht restentleerbare Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 Transport ADR/RID/ADN**

Klasse	9
Klassifizierungscode	M7
Verpackungsgruppe	III
Gefahrennr. (Kemler-Zahl)	90
UN-Nummer	UN3077
Bezeichnung des Gutes	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G.
Gefahrauslöser	Flupyr-sulfuron-methyl-Natrium (ISO), Methyl 2-[[[4,6-dimethoxy-pyrimidin-2-yl-carbamoyl]-sulfamoyl]-6-trifluormethyl]nicotinat, Mononatriumsalz
Tunnelbeschränkungscode	E
Gefahrzettel	9
Kennzeichen umweltgefährdend	Symbol "Fisch und Baum"



**Handelsname:** Ciral**Produkt-Nr.:** 30000304(11)**Aktuelle Version:** 5.0.0, erstellt am: 22.10.2014**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 19.12.2013**Region:** DE**14.2 Transport IMDG**

Klasse	9
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN3077
Proper shipping name	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S.
Gefahrauslöser	flupyrsulfuron-methyl-sodium (ISO), methyl 2-[[[4,6-dimethoxyimidin-2-ylcarbonyl]sulfonyl]-6-trifluoromethyl]nicotinate, monosodium salt
EmS	F-A+S-F
Label	9
Kennzeichen für Meeresschadstoffe	Symbol "Fisch und Baum"

**14.3 Transport ICAO-TI / IATA**

Klasse	9
Verpackungsgruppe	III
UN-Nummer	UN3077
Proper shipping name	Environmentally hazardous substance, solid, n.o.s.
Gefahrauslöser	flupyrsulfuron-methyl-sodium (ISO), methyl 2-[[[4,6-dimethoxyimidin-2-ylcarbonyl]sulfonyl]-6-trifluoromethyl]nicotinate, monosodium salt
Label	9
Kennzeichen umweltgefährdend	Symbol "Fisch und Baum"

**14.4 Sonstige Angaben**

Keine Angaben verfügbar.

**14.5 Umweltgefahren**

Angaben zu Umweltgefahren, sofern relevant, siehe 14.1 - 14.3.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Keine Angaben verfügbar.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht relevant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU Vorschriften****Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen (Störfall-Verordnung)**

Bemerkung Anhang I, Teil 2, Kategorie 9 a

**Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse**

Klasse	3
Quelle	Einstufung gemäß VwVwS

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für das vorliegende Gemisch nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Datenquellen, die zur Erstellung des Datenblattes verwendet wurden:**

EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 1999/45/EG in der jeweils gültigen Fassung.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung.

EG-Richtlinien 2000/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU

Nationale Arbeitsplatzgrenzwertlisten der jeweiligen Länder in der jeweils gültigen Fassung.

Transportvorschriften gemäß ADR, RID, IMDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung.

Datenquellen, die zur Ermittlung von physikalischen, toxikologischen und ökotoxikologischen Daten benutzt wurden, sind direkt in den jeweiligen Abschnitten angegeben.

**Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 und 3 aufgeführten R-, H- und EUH-Sätze (soweit nicht bereits in diesen Abschnitten aufgeführt).**

R38	Reizt die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

---

**Handelsname:** Ciral

**Produkt-Nr.:** 30000304(11)

**Aktuelle Version:** 5.0.0, erstellt am: 22.10.2014

**Ersetzte Version:** 4.0.0, erstellt am: 19.12.2013

**Region:** DE

---

**Datenblatt ausstellender Bereich**

UMCO Umwelt Consult GmbH

Georg-Wilhelm-Str. 183 , D-21107 Hamburg

Telefon: 040 / 79 02 36 300 Fax: 040 / 79 02 36 357 e-mail: umco@umco.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen / Textergänzungen:

Änderungen im Text sind am Seitenrand gekennzeichnet.